

Microshare Video **für Windows Version 1.0**

Die Videocassettenverwaltung für Windows

Copyright © 1995 Schiller & Gräbel Computerprogramme GbR

Schiller & Gräbel
Computerprogramme GbR
Postfach 110629

42866 Remscheid

Telefon: (0 21 91) 6 44 31
Telefax: (0 21 91) 6 34 17

Microshare Video für Windows wird als Shareware vertrieben. Das bedeutet, Sie haben mit dieser Diskette eine vollfunktionsfähige Version eines unserer Programme erhalten und haben jetzt die Möglichkeit, den Umfang und die Funktionen des Programms für Ihre Bedürfnisse zu testen. Erst wenn Ihnen das Programm von seinen Leistungen her zusagt, müssen Sie sich bei uns registrieren lassen. Wir denken, daß für diese Testzeit ein Monat genügen sollte. Dann sollten Sie sich entscheiden, ob Sie das Programm weiterhin einsetzen möchten oder nicht. Wenn Sie sich dafür entscheiden, es nicht weiter einzusetzen, müssen Sie das Programm von Ihrer Festplatte entfernen, sonst erwarten wir von Ihnen eine Registrierung.

Was bietet Ihnen die Registrierung?

Damit Sie auch eine Leistung für Ihre Registrierung erhalten, bieten wir unseren registrierten Kunden folgende Leistungen:

- Zugriff auf unsere Hotline bei Fragen und Problemen
- eine lizenzierte Vollversion ohne Sharewarehinweise
- kostenlose Informationen über Neuerscheinungen und Updatemöglichkeiten
- vergünstigte Updates

1. SYSTEMVORAUSSETZUNGEN

- AT 386
- MS-DOS 5.0
- Microsoft Windows ab Version 3.1
- mindestens 580 kB freier Arbeitsspeicher
- mindestens 0,5 MB Speicher auf der Festplatte
- Drucker, wenn Sie drucken wollen

2. INSTALLATION

Legen Sie die erste Diskette in Ihr Diskettenlaufwerk ein und rufen Sie das Installationsprogramm SETUP.EXE auf.

Sie müssen den Quellpfad, d.h. das Laufwerk, in dem sich die Diskette befindet, zuerst und danach den Zielpfad, d.h. das Laufwerk und Verzeichnis angeben, in das das Programm kopiert und entpackt werden soll.

Eine Programmgruppe wird automatisch erstellt und die Icons ebenfalls automatisch eingelesen, so daß Sie das Programm nach der Installation direkt mit einem Doppelklick auf das Icon starten können.

<i>Inhaltsverzeichnis</i>	2
---------------------------	---

3. INHALTSVERZEICHNIS

1. SYSTEMVORAUSSETZUNGEN	1
2. INSTALLATION	1
3. INHALTSVERZEICHNIS	2
4. ALLGEMEINE INFORMATIONEN	3
4.1 Überblick	3
4.2 Aufruf des Programms	3
5. GRUNDLAGEN DER PROGRAMMBEDIENUNG	4
5.1 Allgemeine Hinweise zur Programmbedienung	4
5.2 Auswahlmenüs	4
5.3 Masken	4
5.3.1 Tastenbelegung in Bildschirmmasken	4
5.3.2 Besondere Tasten innerhalb der Eingabefelder	5
5.4 Das Hilfesystem	5
5.5 Abfragefenster (Requester)	5
6. ALLER ANFANG IST SCHWER ?	6
6.1 Aufbau von Microshare Video für Windows	6
6.2 Wie kann man denn jetzt mit Microshare Video arbeiten ?	6
7. DIE STAMMDATEN	6
7.1 Neuanlage eines Datensatzes	6
7.2 Verändern eines Datensatzes	7
7.3 Einen bestimmten Datensatz löschen	7
7.4 Einen gelöschten Datensatz wiederherstellen	7
7.5 Suchen eines Datensatzes	7
7.5.1 Suchen nach dem Cassettenamen	7
7.5.2 Suchen innerhalb der Filmbeschreibung	8
7.5.3 Nach einer Bemerkung suchen	8
7.5.4 Nach einer freien Cassette suchen	8
7.5.5 Blättern innerhalb der Datei	8
7.6 Das Markiersystem	8
7.6.1 Einen Datensatz markieren	9
7.6.2 Eine Markierung aufheben	9
7.6.3 Bestimmte Datensätze markieren	9
7.6.3.1 nach einem Cassettenamen markieren	9
7.6.3.2 nach einer Filmbeschreibung markieren	9
7.6.3.3 nach einer Bemerkung markieren	9
7.6.3.4 nach freien Cassetten markieren	10
7.6.4 Markierungen aufheben	10
7.6.5 Innerhalb der markierten Datensätze blättern	10
7.7 Daten ausdrucken	10
7.7.1 Die aktuelle Karte ausdrucken	10
7.7.2 Alle Karten ausdrucken	10
7.7.3 Alle markierten Karten ausdrucken	10
7.7.4 Liste aller Karten drucken	11
7.7.5 Liste aller markierten Karten drucken	11
8. DATENSICHERUNG	12
9. PROGRAMMVERBESSERUNGEN	12

4. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Microshare Video ist in vielen Bereichen "selbsterklärend", d.h. es wurde bei der Gestaltung großen Wert darauf gelegt, daß auch ein ungeübter Anwender keine allzu lange Einarbeitungszeit benötigt, um erfolgreich mit dem Programm arbeiten zu können.

Dem großen Funktionsumfang und die vielen Möglichkeiten, die das Programm bietet, muß man sicherlich erst mal überschauen können und auch von der Bedienung her in den Griff bekommen.

Weitere Informationen zu den einzelnen Programmpunkten finden Sie in dieser Dokumentation und durch Drücken der Taste F1 rufen Sie das Hilfesystem von Microshare Video aus, das Ihnen fast überall im Programm Informationen gibt.

Wichtige Informationen zu laufenden Änderungen im Programm stehen in der Datei AENDER.WRI. Weitere, spezielle Textdateien wie: SUPPORT.WRI, AGB.WRI usw...

4.1 Überblick

Mit Microshare Video verwalten Sie Ihre Videocassetten und Filme.

Sie können in einer übersichtlichen Karteikarte alle wichtigen Daten eingeben. Eine Karteikarte steht dabei für einen Datensatz.

Die Oberfläche wurde mit Pulldown-Menüs gestaltet, was den Umgang mit dem Programm auch für Laien leicht verständlich macht. Der große Vorteil dieser Auswahlmenüs ist, daß Sie sich nicht mehr umständlich durch lange Monologe des Computers durchschleppen müssen, sondern wirklich nur die Programmteile auswählen, die Sie benötigen. Die Bedienung wird so nach kurzer Einarbeitung wesentlich beschleunigt, da trotz des großen Leistungsumfanges nur genau die Teile von Microshare Video von Ihnen verwendet werden, die für die tägliche Arbeit nötig sind.

4.2 Aufruf des Programms

Nach der Installation befinden Sie sich im Programm-Manager in einer von unserem Setup-Programm angelegten Programmgruppe, in das Microshare Video mit sämtlichen wichtigen Iconen installiert wurde. Starten Sie das Programm durch Anklicken des Symbols für Microshare Video für Windows.

5. GRUNDLAGEN DER PROGRAMMBEDIENUNG

5.1 Allgemeine Hinweise zur Programmbedienung

In der Regel kann ein Programmteil mit der Taste ESC oder dem Anklicken des ABBRUCH-Knopfes beendet werden.

Neben den einzelnen, wichtigen, Menüpunkten finden Sie Tastenkombinationen über welche Sie diese Programmpunkte auch direkt aufrufen können (z.B. CTRL+O für DATEI ÖFFNEN).

5.2 Auswahlmenüs

Die obere Bildschirmzeile enthält die Auswahlpunkte des im momentanen Programmteil aktiven Menüs. Über diese Auswahlmenüs kann der Ablauf des ganzen Programmes gesteuert werden.

Menüaufruf (Beispiel: Aufruf des Hauptmenüs)

Drücken Sie die ALT-Taste und lassen Sie sie wieder los. Der Menüpunkt DATEI wird mit einem Balken farbig unterlegt, woran Sie den aktuellen (aktivierten) Auswahlpunkt immer erkennen können. Mit den Tasten PFEIL-RECHTS und PFEIL-LINKS bewegen Sie sich von einem Punkt des Menüs zum nächsten, also z.B. von DATEI zu BEARBEITEN. Mit PFEIL-RUNTER oder RETURN öffnen Sie das zum jeweiligen Hauptmenüpunkt gehörende Untermenü. Dieses öffnet sich von selbst, wenn Sie von einem Hauptmenüpunkt zum anderen wandern.

Innerhalb der Untermenüpunkte bewegen Sie sich mit den Tasten PFEIL-RUNTER bzw. PFEIL-HOCH. Wählen Sie den Untermenüpunkt, auf dem sich der Menübalken befindet, mit der RETURN-Taste, z.B. DATEI - ÖFFNEN: Es öffnet sich ein Fenster, in dem die Dateien angezeigt werden. Aus diesem Fenster wählen Sie die Datei aus, mit der Sie weiterarbeiten möchten. Schließen Sie dieses wieder, indem Sie ESC drücken.

5.3 Masken

Die Eingabe von Daten erfolgt in sogenannten Masken.

Rufen Sie im Hauptmenü die Funktion BEARBEITEN/NEU auf. Eine neue Karte wird angelegt, und der Eingabecursor erscheint auf der ersten Position. Sie können nun die Daten eintragen.

5.3.1 Tastenbelegung in Bildschirmmasken

Bewegen Sie sich innerhalb dieser Maske mit folgenden Tasten:

<TAB>	Das nächste Feld wird angewählt
<UMSCH>+<TAB>	Das vorherige Feld wird angewählt

Um eine Änderung oder Neuanlage einer neuen Karte abzusuchen, rufen Sie die Funktion BEARBEITEN/EDITIERUNG SICHERN bzw. das Disketten-symbol in der Funktionsleiste auf.

Grundlagen der Programmbedienung

5

5.3.2 Besondere Tasten innerhalb der Eingabefenster

<PFEIL-LINKS>	Innerhalb des Felds eine Position nach links
<PFEIL-RECHTS>	Innerhalb des Felds eine Position nach rechts
<STRG>+<PFEIL-L.>	Ein Wort im Feld nach links
<STRG>+<PFEIL-R.>	Ein Wort im Feld nach rechts
<UMSCH>+<PFEIL-L.>	Der Markierbalken wird nach links gestartet
<UMSCH>+<PFEIL-R.>	Der Markierbalken wird nach rechts gestartet
<ENTF>	Das Zeichen, auf dem sich der Cursor gerade befindet, wird gelöscht.
<BACKSPACE>	Das Zeichen links vom Cursor wird gelöscht.
<POS1>	Der Cursor springt zum Feldanfang.
<ENDE>	Der Cursor springt zum Feldende.

5.4 Das Hilfesystem

Überall im Programm steht Ihnen das Hilfesystem von Microshare Video für Windows zur Verfügung. Drücken Sie einfach die Taste <F1>.

5.5 Abfragefenster (Requester)

Wenn das Programm Ihnen eine Frage stellt, z.B. "Karte löschen?", wird ein Abfragefenster geöffnet.

Drücken Sie den Buchstaben der gewünschten Auswahl, also <J> für "Ja" oder <N> für "Nein". Dabei spielt es keine Rolle, ob ein Groß- oder Kleinbuchstabe eingegeben wird.

Eine der möglichen Antworten ist aktiv. Sie erkennen das an dem doppelten Rahmen. Betätigen Sie die <RETURN>-Taste, bestätigen Sie diese Option. Mit den Tasten <PFEIL-LINKS> und <PFEIL-RECHTS> bzw. <TAB> und <UMSCH>+<TAB>

bewegen Sie den doppelten Kasten von einer Auswahl zur nächsten und können dann mit <RETURN> auswählen.

Genauso gibt es Requester mit nur einer Abfrage. Sie haben dort keine große Auswahl, sondern müssen die Vorgabe, in der Regel "OK", bestätigen. Dies ist z.B. bei der Meldung "Keine (weitere) Karte gefunden!" der Fall. Diese Abfragefenster haben rein informativen Charakter und sollten Ihnen eine Warnung sein.

6. ALLER ANFANG IST SCHWER

Sie haben Microshare Video für Windows jetzt erfolgreich installiert! Sie sitzen vor Ihrem Computer (hoffentlich ein AT 386) und begutachten das Hauptmenü. Vielleicht kennen Sie auch die ältere DOS-Version 1.xx von Microshare Video ... ? Zumindest kommt Ihnen alles erstmal reichlich "spanisch" vor !

Na gut ... lassen Sie uns etwas plaudern und über die Konzeption von Microshare Video für Windows erzählen ...

6.1 Aufbau von Microshare Video für Windows

Microshare Video für Windows wurde in verschiedene Bereiche aufgeteilt, die aber häufig in einer engen Beziehung zueinander stehen. Wie der Programmname schon sagt, ist der Sinn des Programmes, Ihre Videocassetten und Filme zu verwalten und diesen Verwaltungskram zu erledigen. Sie können also Ihre eigene Videothek verwalten, dabei Listen und Karten ausdrucken und nach bestimmten Filmen suchen, Sie können auch Cassetten mit einer bestimmten Zeit für eine Aufnahme herausuchen ... das nennen wir Restzeitsuche.
... usw. ...

6.2 Wie kann man denn jetzt mit Microshare Video für Windows arbeiten?

Die wichtigste Grundlage für die Videocassettenbearbeitung sind Ihre Stammdaten. Stammdaten bedeutet, daß bestimmte Informationen, z.B. den Namen der Cassette,

die Filmtitel in dem Datenbestand (ähnlich wie ein Karteikasten) gespeichert sind und jederzeit wieder abgerufen und/oder verändert werden können.

Das lästige Nachsehen und Blättern in Karteikarten oder getippten Listen entfällt, da die Daten an der Stelle zur Verfügung stehen, an der sie benötigt werden.

Na gut ... wie werden die Stammdaten denn nun verwaltet?

Die Stammdaten werden jederzeit auf dem Bildschirm in einer Art Karteikarte angezeigt. Neue Daten können Sie nun z.B. eingeben, indem Sie im Hauptmenü den Befehl BEARBEITEN/NEUE KARTE oder die Tastenkombination <STRG>-<N> anwählen.

Die Karteikarten werden automatisch nach dem Cassettenamen sortiert, und das aufwärts, d.h. zuerst 0 bis 9, dann A bis Z und dann a bis z.

7. STAMMDATEN

Stammdaten sind der wesentliche Bestandteil Ihrer Videocassettenverwaltung. In der Regel können Sie ständig auf Stammdaten zugreifen.

Ein neuer Datensatz wird immer mit der Tastenkombination <STRG>-<N> eingefügt, ein Datensatz kann immer mit der Funktion BEARBEITEN/LÖSCHEN gelöscht werden.

7.1 Neuanlage eines Datensatzes

Einen neuen Datensatz, eine neue Karte, können Sie auf zwei verschiedene Arten anlegen. Innerhalb des Menüs können Sie den Menüpunkt BEARBEITEN/NEUE KARTE anwählen oder Sie drücken außerhalb des Menüs die Tastenkombination <STRG>-<N>.

Stammdaten

7

Danach erscheint eine leere Karte und Sie können die Daten angeben. Wenn Sie die Karte dann in die Datei sichern möchten, rufen Sie die Funktion BEARBEITEN/EDITIERUNG SICHERN oder benutzen Sie die Tastenkombination <STRG>-<S> oder klicken auf das Diskettensymbol in der Funktionsleiste. Danach werden Sie nach dem Cassettenamen gefragt, den Sie angeben müssen, da sonst die Karte nicht in den Bestand einsortiert werden kann.

Die restliche freie Zeit wird automatisch vom Programm berechnet, kann aber nur stimmen, wenn Sie sowohl die Gesamtzeit als auch die Länge beider Filme richtig angegeben haben.

7.2 Verändern eines Datensatzes

Daten eines Datensatzes können jederzeit verändert werden. Bewegen Sie einfach den Eingabecursor mit <TAB> oder <UMSCH>-<TAB> bzw. durch Anklicken mit der Maus auf das jeweilige Feld, das Sie verändern möchten. Machen Sie dann Ihre Änderungen. Abspeichern können Sie die Veränderungen, die ansonsten verloren gehen, mit der Funktion BEARBEITEN/EDITIERUNG SICHERN, der Tastenkombination <STRG>-<S> oder durch Anklicken des Diskettensymbols in der Funktionsleiste.

Den Cassettenamen können Sie nicht verändern, daher steht der Eingabecursor

jederzeit auf dem Feld System.

7.3 Einen bestimmten Datensatz löschen

Mit der Funktion BEARBEITEN/LÖSCHEN wird der aktuelle Datensatz gelöscht. Zu Ihrer Sicherheit erscheint eine Abfrage, ob wirklich gelöscht werden soll. Zudem können Sie - wenn der Datensatz gelöscht werden soll - eine Sicherungskopie erstellen lassen, um diese später dann wieder in Datei wiederherstellen zu können, falls der Datensatz doch versehentlich gelöscht wurde.

7.4 Einen gelöschten Datensatz wiederherstellen

Wenn Sie einen Datensatz versehentlich gelöscht und davon aber eine Sicherungskopie angelegt haben, können Sie den versehentlich gelöschten Datensatz, mit der Funktion BEARBEITEN/WIEDERHERSTELLEN wieder in die Datei einfügen lassen.

7.5 Suchen eines Datensatzes

Natürlich stehen Ihnen bei Microshare Video für Windows auch verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung, mit denen Sie Ihre Daten auffinden können. Dazu wählen Sie bitte das Menü SUCHEN aus. Hier finden Sie Funktionen, mit denen Sie sich in der Datei bewegen aber auch nach bestimmten Ausdrücken innerhalb der Datei suchen können.

7.5.1 Suchen nach einem Cassettennamen

Zuerst stehen Ihnen zwei Möglichkeiten zur Verfügung, mit der Sie Ihre Daten auffinden können, von denen Sie nur noch den Cassettennamen komplett oder teilweise wissen.

Mit der Funktion SUCHEN/NACH EXAKTEM CASSETTENNAMEN, welche die schnellere Möglichkeit ist, können Sie nach einem kompletten Cassettennamen suchen. Dabei muß die Schreibweise, d.h. Groß- und Klein-

Stammdaten

8

schreibung etc..., stimmen.

Die andere Funktion SUCHEN/NACH INHALT IM CASSETTENNAMEN hilft Ihnen, Ihre Daten aufzufinden, wenn Sie nur noch Teile des Cassettennamens wissen. Hier können Sie die Groß- und Kleinschreibung außer acht lassen und einfach einen Teil eingeben. Ob es sich dabei um einen Teil vom Anfang, vom Ende oder der Mitte handelt, ist egal.

Dieses finden Sie auch bei den anderen Suchmöglichkeiten wieder, damit wir nicht wieder gezielt darauf hinweisen müssen.

7.5.2 Suchen innerhalb der Filmbeschreibung

Natürlich können Sie auch gezielt nach Daten suchen, so z.B. der Filmbeschreibung, zu der sowohl Filmtitel, als auch Darsteller, Produktion und Art & Jahr zählen. Mit dieser Möglichkeit können Sie z.B. alle Filme mit einem Schauspieler, eines Produzenten oder einer Art heraussuchen. Auch

hier kann die Schreibweise vernachlässigt werden.

7.5.3 Nach einer Bemerkung suchen

Mit dieser Funktion können Sie nach einer Bemerkung zu einem der beiden Filme, die auf einer Karte erfaßt sind, oder nach einer Bemerkung zu einer Videocassette suchen. Auch hier kann die Schreibweise vernachlässigt werden.

7.5.4 Nach einer freien Cassette suchen

Um Ihnen die Möglichkeit zu geben, so schnell wie nur möglich eine Cassette zu finden, auf der noch ausreichend Platz für eine Aufnahme ist, haben wir eine Restzeitsuche hinzugefügt. Rufen Sie den Menüpunkt SUCHEN/NACH FREIER CASSETTE auf und geben Sie die Zeit an, die Sie benötigen. Alle Cassetten mit der noch vorhandenen Zeit werden aufgelistet.

7.5.5 Blättern innerhalb der Datei

Neben den eigentlichen Suchfunktionen stehen Ihnen auch verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung, wie Sie sich in der Datei "bewegen" können. Sie können einmal sprungweise vom einen zum nächsten oder zum vorherigen bzw. zum Anfang oder zum Ende der Datei springen.

Mit den Tasten <STRG>-<V> und <STRG>-<Z> bewegen Sie sich zum nächsten bzw. vorherigen Datensatz. Diese Funktionen können Sie auch über SUCHEN/VORWÄRTS BLÄTTERN bzw. SUCHEN/ZURÜCK BLÄTTERN anwählen.

Mit den Funktionen SUCHEN/ERSTE KARTE bzw. SUCHEN/LETZTE KARTE bewegen Sie sich entweder zum Anfang oder zum Ende der Datenbank.

7.6 Das Markiersystem

Mit dem eingebauten Markierungssystem können Sie bestimmte Datensätze aus dem kompletten Bestand durch eine Markierung hervorheben und diese Datensätze dann wie eine eigene Kartei benutzen.

Sie können die Datensätze dann z.B. nur in den markierten Karten blättern.

7.6.1 Einen Datensatz markieren

Um einen Datensatz zu markieren, haben Sie zwei Möglichkeiten. Einmal können Sie die Funktion durch Anwahl des Menüpunktes MARKIEREN/MARKIERE KARTE anwählen. Nachdem eine Karteikarte markiert wurde, sehen Sie in der oberen linken Ecke ein kleines Kreuz.

Andererseits können Sie durch Anklicken des Kastens in der linken oberen Ecke eine Karte markieren. Dann muß allerdings der Datensatz noch abgespeichert werden.

7.6.2 Eine Markierung aufheben

Mit der zweiten Funktion des Markiermenüs heben Sie eine vegebene Markierung der aktuellen Karte wieder auf. Wenn Sie die Funktion MARKIEREN/KARTE NICHT MARKIEREN aufrufen, wird die Markierung entfernt und die Änderung direkt in der Datei gespeichert. Sie können aber die Markierung auch durch Anklicken der Markierung entfernen. Dann müssen Sie die Änderung aber erst mit BEARBEITEN/EDITIERUNG SICHERN bzw. durch Anklicken des Diskettensymbols in der Funktionsleiste absichern.

7.6.3 Bestimme Datensätze markieren

Mit Microshare Video für Windows ist es Ihnen auch möglich, bestimmte Datensätze anhand von Suchwörtern markieren zu lassen. Diese Funktionen sind sozusagen eine Mischung aus Such- und Markierfunktion.

7.6.3.1 nach einem Cassettenamen markieren

Rufen Sie diese Funktion auf und es erscheint ein Eingabefenster, in dem Sie das Suchwort eingeben müssen, welches das Programm im Feld Cassettenamen finden soll. Dabei braucht es sich um kein vollständiges Wort handeln, ein Bruchteil (auch die Groß-/Kleinschreibung braucht nicht beachtet zu werden) reicht aus, um Karten zu markieren, die Ihr Suchwort im Feld Cassettenamen haben.

7.6.3.2 nach einer Filmbeschreibung markieren

Mit der Funktion MARKIEREN/NACH FILMBESCHREIBUNG können Sie alle Karten markieren lassen, die Ihr Suchwort (Bruchstück, Schreibweise auch egal) in den Feldern der Filmbeschreibung (außer Bemerkung) aufweisen.

7.6.3.3 nach einer Bemerkung markieren

Geben Sie hier das Suchwort ein, welches in allen Felder der Bemerkung (also sowohl zu einem der beiden Filme als auch zur Cassette direkt) gefunden werden soll, um eine Karte zu markieren.

7.6.3.4 nach freien Cassetten markieren

Alle Cassetten, die den von Ihnen gewünschten Platz frei haben, werden mit der Funktion MARKIEREN/NACH FREIEN CASSETTEN markiert. Geben Sie die Zeit an, die mindestens vorhanden

sein soll, um markiert zu werden.

7.6.4 Markierungen aufheben

Mit der Funktion MARKIEREN/ALLE MARKIERUNGEN entfernen können Sie alle Markierungen einer Datei entfernen lassen. Diese Änderungen werden direkt in der Datei gesichert. Bevor allerdings die Markierungen entfernt werden, werden Sie gefragt, ob Sie dies wirklich wünschen.

7.6.5 Innerhalb der markierten Datensätze blättern

Wie schon zu Beginn des Markierkapitels erwähnt, können Sie die markierten Karten als eine "Einheit" behandeln. Mit den Funktionen MARKIEREN/NÄCHSTE MARKIERTE können Sie von der aktuellen Position innerhalb der Datei zur nächsten Karte blättern, die markiert ist oder mit MARKIEREN/VORHERIGE MARKIERTE zu der Karte blättern, die vor der aktuellen markiert ist.

7.7 Daten ausdrucken

Natürlich stehen Ihnen bei Microshare Video für Windows auch Funktionen zum Datendruck zur Verfügung. Dabei kann man generell zwischen Listen- und Kartendruck unterscheiden. Diese zwei Möglichkeiten an Ausdruckformen stehen Ihnen bei Microshare Video für Windows zur Verfügung.

7.7.1 Die aktuelle Karte ausdrucken

Wenn Sie die aktuelle Karteikarte so ausdrucken möchten, wie sie am Bildschirm angezeigt wird, wählen Sie die Funktion AUSDRUCKEN/KARTEIKARTE aus. Danach wird die aktuelle Karteikarte auf den Drucker ausgegeben.

7.7.2 Alle Karten ausdrucken

Alle Karten einer Kartei können ebenfalls in Kartenform ausgedruckt werden. Wählen Sie dazu die Funktion AUSDRUCKEN/ALLE KARTEN aus. Alle Karteikarten der aktuellen Datei werden in aufsteigend sortierter Reihenfolge ausgedruckt.

7.7.3 Alle markierten Karten ausdrucken

Mit der Funktion AUSDRUCKEN/ALLE MARKIERTEN KARTEN druckt Ihnen Microshare Video für Windows alle Karten, die markiert wurden, in Kartenform auf den Drucker.

7.7.4 Liste aller Karten drucken

Neben der Karten können Sie, wie bereits erwähnt, auch in Listenform ausdrucken. Mit dem Menüpunkt AUSDRUCKEN/LISTE ALLER KARTEN wird eine sortierte Liste aller Karteikarten einer Datei ausgedruckt. Dabei wird der Cassettenname, die Titel, die Längen und das System ausgedruckt.

7.7.5 Liste aller markierten Karten drucken

Mit der Funktion AUSDRUCKEN/LISTE DER MARKIERTEN werden alle markierten Karten in Listenform ausgedruckt. Dabei wird der Cassettenname, die Titel, die Längen und das System gedruckt.

8. DATENSICHERUNG

Die Bedeutung der Datensicherung sollten Sie bitte nicht unterschätzen! Meistens wird erst daran gedacht, wenn einmal eine Festplatte ihrer letzten Zuckungen macht und Sie viele Eintragungen schreiben wollten. Eine neue Festplatte ist schnell gekauft, aber die unzähligen Daten, die sich im Laufe der Monate ansammeln, bekommen Sie nicht so problemlos rekonstruiert. Schön, wer dann nur ein paar Disketten oder ein Streamerband aufspielt und ohne weitere Verzögerung weiterarbeiten kann.

Wichtig:

Gesichert werden müssen alle Dateien *.VWD, *.DAT und *.TAG, die sich im Verzeichnis von Microshare Video für Windows befinden.

Bitte denken Sie nicht nur regelmäßig an Ihre Datensicherung, sondern machen Sie auch eine !!!

9. PROGRAMMVERBESSERUNGEN

Wir haben uns zwar bemüht, Ihnen mit Microshare Video für Windows 1.xx ein "gutes" Programm zu präsentieren, ... aber vielleicht hat dieser Wille allein noch nicht gereicht!

Bestimmt entdecken Sie noch einen Fehler im Programm oder eine andere "Unschönheit" oder eine Klippe im Programmablauf, oder ...

Wie alle unsere Programme, so lebt auch Microshare Video für Windows 1.xx von den Anregungen seiner Anwender. Je mehr sinnvolle Anregungen seitens der Programmbeutzer kommen, desto schneller und besser kann man ein Computerprogramm pflegen und erweitern. Scheuen Sie sich also bitte nicht, uns Ihre Kritik und Verbesserungsvorschläge zukommen zu lassen, wir freuen uns über jeden Vorschlag und werden versuchen, ihn in Microshare Video für Windows zu realisieren!

Schimpfen Sie nicht ... Rufen Sie uns an ... Schreiben Sie uns !!!

Wir werden versuchen, innerhalb der nächsten Sekunden eine Lösung herbeizuzaubern! Manchmal klappt das sogar auch in ein paar Tagen.

Wir behalten uns vor, jederzeit Verbesserungen am Programm, Änderungen des Diskettenumfanges und Preisänderungen und so ... zu machen!

Viel Spaß mit Microshare Video für Windows ... Marc Schiller